

Südtiroler Siedlung Pradler Saggen Baustufe 4, Innsbruck, Tirol

Im 2014 bis 2015 durchgeführten Architekturwettbewerb zur Südtiroler Siedlung „Pradler Saggen“ wurde das städtebauliche Leitprojekt von Architektin Silvia Boday für die Neustrukturierung und Verdichtung dieses Areals mit der Wohnbebauung zum Siegerprojekt gekürt ...



1. Preis, Ansicht Nordwest

Plan: Arch. Univ.-Prof. DI Christoph Achammer

Silvia Boday übernahm die Planung der ersten drei Baustufen. Bereits in der damaligen Ausschreibung wurde angedacht, dass für die weiteren Baustufen wiederum eigene Architekturwettbewerbe durchgeführt werden sollten, um ein vielfältiges Erscheinungsbild der Gesamtanlage zu erzielen. Nachdem die ersten zwei Baustufen bereits fertiggestellt waren, der Baubeginn für die dritte Baustufe unmittelbar bevorstand und so der erforderliche Wohnraum für die Freimachung und den Abbruch weiterer Bestandsgebäude geschaffen worden war, sollten die restlichen Bereiche des Areals als Baustufe 4 auf Basis des städtebaulichen Leitprojekts zur Realisierung geführt werden. Aufgrund des Abbruchs Kärntner Straße 60 und 62 ergaben sich Möglichkeiten zu einer Weiterentwicklung des Konzepts. Es wurde eine umfassende Interpretation der Bauaufgabe im Rahmen der städtebaulichen Vorgaben erwartet. Dabei sollte die städtebauliche Konzeption in Hinsicht auf die außenraumbildenden Volumina in ihrer grundsätzlichen Charakteristik beibehalten werden. Großer Wert wurde auf die Setzung der markanten Hochpunkte im Dialog mit den niedrigeren Sockelbauteilen gelegt.

Auftraggeber / Auslober

Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck

Verfahrensorganisation

ao-architekten ZT-GmbH, Olympiastraße 17, 6020 Innsbruck

Art des Wettbewerbs

geladener, einstufiger Realisierungswettbewerb in der Wohnbauförderung

Gegenstand des Wettbewerbs

Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für eine Wohnbebauung im Bereich der Südtiroler Siedlung im Stadtteil Pradler Saggen in Innsbruck

Preisgerichtssitzung

10. November 2021

1. Preis: Projekt 001

Arch. Univ.-Prof. DI Christoph Achammer (Innsbruck)

Landschaftsarchitektur

Kräftner Landschaftsarchitektur (Wien)

Mitarbeit

D&R Studio

Konsulenten: ATP Innsbruck Planungs GmbH, Innsbruck; ATP Sustain GmbH, Wien; ARCHITEKTURB(R)AUEREI ZT GmbH, Innsbruck

2. Preis: Projekt 003

architekturbüro teamk2 [architects] ZT GMBH (Innsbruck)

Mitarbeit

DI Peter W. Hammerle, DI Christian Schgaguler, DI Katrin Kranebitter, DI Tamara Falch, DI Lisa Tangl

Anerkennung: Projekt 009

Machné & Glanzl Architekten ZT GmbH (Lienz/Innsbruck)

Mitarbeit

Isabella Dorigo, Florian Heinrich, Klaus Jahnel, Birgit Hackel

Konsulenten: HLS-Büro Technoform/Statik; Tragwerksplanung Tagger, Lienz

Die ausführliche Wettbewerbsdokumentation finden Sie in der Ausgabe 363. Zu bestellen unter wettbewerbe.cc/abo